Zeitschrift: Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde
Herausgeber: Historische und Antiquarische Gesellschaft zu Basel
Band: 34 (1935)

Artikel: Aktenstücke zur Laufbahn Jacob Burckhardts
Autor: [s.n.]
Kapitel: Urlaub
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-114742

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Titel eines außerordentlichen Professors zu verleihen, wurde beschlossen:

/: Wird Herr Dr. Jacob Burckhardt nach dem Antrag zum außerordentlichen Professor ernannt.

Protokoll. St.-A. Basel, Ratsprotokoll 1845.

10.

Die Ernennungsurkunde zum außerordentlichen Professor.

12. März 1845.

Wir, Burgermeister und Rath des Kantons Basel Stadttheil,
urkunden hiemit,

daß wir auf den uns von unserm Erziehungskollegium eingegebenen Vorschlag und in Kraft der uns laut Gesetz vom 9. April 1835 zustehenden Befugnis dem Herrn

Jakob Burckhardt, Doctor philosophiae,

in Anerkennung seiner Thätigkeit als Privatdozent an unserer Universität und seiner wissenschaftlichen Leistungen überhaupt den Titel eines außerordentlichen Professors ertheilt haben.

Dessen zu Gezeugnis gegenwärtige Urkunde ausgestellt und mit dem gewöhnlichen Standessiegel nebst der Unterschrift unsers Staatsschreibers versehen worden ist.

Gegeben, Basel, den 12ten März 1845.

L. S.

Der Staatsschreiber:
Lichtenhahn.

Original. St.-A. Basel, Jacob Burckhardt-Archiv 207, 1.

Urlaub.

11.

Burckhardt an Hrn. Rathsherrn Dr. Heußler, zu Handen E. hochlöblicher Curatel.

Basel, 10. Hornung 1846.

Hochgeehrtester Herr Präsident!
Hochgeehrte Herrn!

Der Unterzeichnete nimmt sich hiemit die Freiheit, E. hochlöbliche Curatel zu bitten, ihm ein Semester Ferien zu einer wissenschaftlichen Reise nach Italien zu vergönnen, welche er zur Vervollständigung seiner Studien für unentbehrlich hält.

In der angenehmen Hoffnung einer gütigen Antwort verharrt hochachtungsvoll,

hochgeehrtester Herr Präsident,
hochgeehrte Herren!

dero ergebenster

Dr. Jac. Burckhardt,
Prof. extr.

Original. St.-A. Basel, Erziehungsakten CC 40.

12.

Aus dem Protokoll der Kuratel.

20. Februar 1846.

Herr Prof. J. Burckhardt ersucht um Bewilligung eines Semesters Ferien zu einer wissenschaftlichen Reise nach Italien, die er zur Vervollständigung seiner Studien unentbehrlich hält. /: Willfahr [1]).

Protokoll. St.-A. Basel, Protokolle T 2, 2.

Die Verhältnisse am Pädagogium.

13.

Aus dem Protokoll der Kuratel.

20. Februar 1846.

Wird die Berathung über die Zustände der Realistenabtheilung des Pädagogiums fortgesetzt und wird unter Vorbehalt höherer Genehmigung [*beschlossen*]:

— — — — — — —

Für den Geschichtsunterricht soll zwischen Realisten und Humanisten vollständige Trennung eintreten, und wird Herr Ratsherr Heusler ersucht, mit Herrn Prof. J. Burckhardt wegen Übernahme der Stunden bei den Realisten, nach der Rückkehr von seiner italienischen Reise, Rücksprache zu nehmen. Die Bestimmung der Stundenzahl bleibt einer spätern Berathung vorbehalten.

— — — — — — —

Protokoll. St.-A. Basel, Protokolle T 2, 2.

---

12. [1]) Auf ein weiteres Gesuch Burckhardts hin bewilligte ihm die Kuratel am 30. Sept. 1846 Urlaub auch für das Wintersemester 1846/47, das er in Berlin zubrachte.